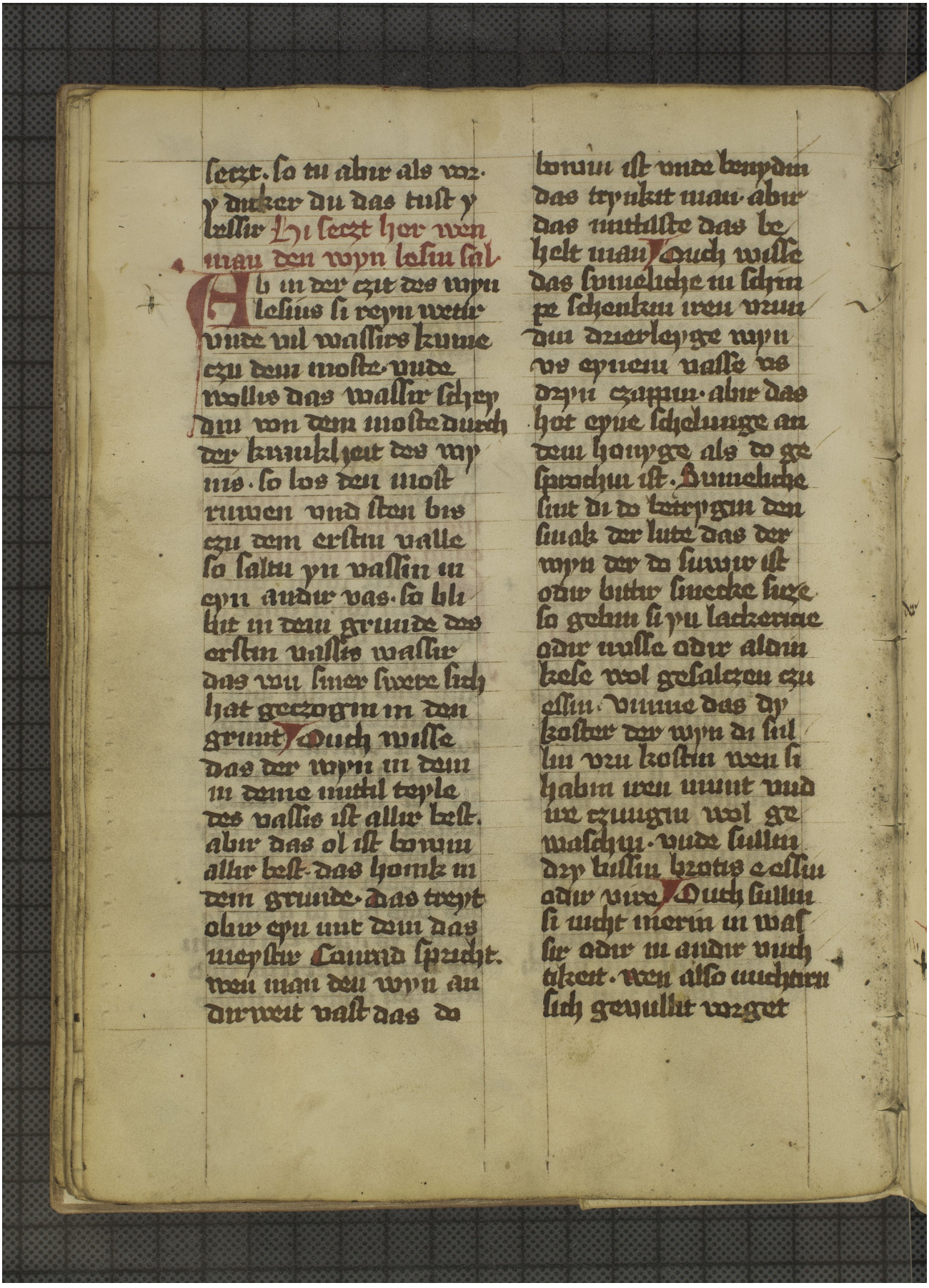
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26332
Copyright: Admont, Benediktinerstift



seczt. so tu abir als vor.
y dicker du das tust y
bessir Hi seczt her wen
man den wyn lesin sal
Ab in der czit des wyn
lesins si reyn wetir
vnde vil wassirs kume
czu dem moste. vnde
wollis das wassir schey
din von dem moste durch
der krankheit des wy
nis. so los den most
ruwen vnd sten bis
czu dem erstin valle
so saltu yn vassin in
eyn andir vas. so bli
bit in dem grunde des
erstin vassis wassir
das von siner swere sich
hat geczogin in den
grunt Ouch wisse
das der wyn in dem
in deme mittil teyle
des vassis ist allir best.
abir das ol ist bowin
allir best. das honik in
dem grunde. das treyt
obir eyn mit dem das
meystir Conrad spricht.
wen man den wyn an
dirweit vast das do
bowin ist vnde benydin
das trynkit man. abir
das mittilste das be
helt man Ouch wisse
das svmeliche in schin
pe schenkin iren vrun
din drierleyge wyn
vs eynem vasse vs
dryn czappin. abir das
hot eyne schelunge an
dem honyge als do ge
sprochin ist. Svmeliche
sint di do betrygin den
smak der lute das der
wyn der do suwir ist
odir bittir smecke suze
so gebin si yn lackericie
odir nusse odir aldin
kese wol gesalczen czu
essin. vmme das dy
koster der wyn di sul
lin vru kostin wen si
habin iren munt vnd
ire czungin wol ge
waschin. vnde sullin
dry bissin brotis e essin
odir vire Ouch sullin
si nicht merin in was
sir odir in andir vuch
tikeit. wen also nichtirn
sich gevullit vorget